



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

388

Jahresabschluss 2006 der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP)

388

Öffentliche Bekanntmachungen

389

Absicht zur Einziehung einer öffentlichen Straße

389

Ausschusssitzungen

389

Öffentliche Ausschreibungen

390

Erweiterungsbau Feuerwache Süd, Jena

390

Beschlüsse des Stadtrates

Jahresabschluss 2006 der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP)

- beschl. am 07.11.2007; Beschl.-Nr. 07/0929-BV

Die folgenden vom Oberbürgermeister anlässlich der 34. Gesellschafterversammlung der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH am 11.10.2007 vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates abgegebenen Erklärungen werden genehmigt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss beträgt 133.910,08 €. Der aus dem Jahresüberschuss entstehende Bilanzgewinn 2006 in Höhe von 133.910,08 € wird bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2007 vorab in Höhe von 111.794,40 € in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Dipl.-Ing. Randolf Margull, wird Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Stadt Jena ist mit 55,78 % an der Gesellschaft beteiligt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2006 wurde durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Alt (Sozietät Alt & Partner/Fulda) geprüft.

Prüfungsschwerpunkte waren u. a. Ansatz und Bewertung von Zugängen zum Anlagevermögen sowie sonstiger Vermögensgegenstände, liquider Mittel und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie des Eigenkapitals. Weiterhin lag ein Schwerpunkt auf Vollständigkeit und Richtigkeit von Anhang und Lagebericht. Festgestellte Unrichtigkeiten wurden vor Ende der Prüfung korrigiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, der Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Bestandsgefährdende Tatsachen wurden nicht festgestellt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist geordnet.

Der TIP schließt das Geschäftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 133.910,08 € (Vorjahr: 93.065,52 €) ab. Im vorläufigen Jahresabschluss war noch ein Überschuss in Höhe von 88 T€ enthalten. Durch eine einmalige Bilanzierungsmaßnahme (Aktivierung Körperschaftsteuerguthaben) erhöhte sich der Betrag nochmals.

Im Wirtschaftsplan 2006 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 11.000 € prognostiziert.

Wie schon in den Vorjahren, ist damit die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft durch einen weitaus positiveren „Ist-Zustand“ gegenüber den Planvorgaben gekennzeichnet.

Die Umsatzerlöse liegen mit 519 T€ ca. 70 T€ über dem Planwert und liegen etwas unter dem Vorjahreswert.

Durch Umgliederungen im Ertragsbereich ist ein Vergleich zum Vorjahr aber kaum möglich.

Die Auslastung war stabil, sie betrug über 90 %. Der aktuelle Auslastungsgrad liegt bei über 95 %.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind durch Zuschüsse im Rahmen des Baus des Technikums nicht mit den Vorjahren und der Planung vergleichbar.

Die Steigerung der Personalkosten (240 T€) im Vergleich zum Vorjahr (205 T€) ist bedingt durch den Einsatz kurzfristig Beschäftigter im Rahmen von Projekten.

Der Anstieg der sonstigen Aufwendungen korrespondiert im Wesentlichen mit den sonstigen Erträgen aufgrund des Fördermittelerhaltes (Einstellung in den Sonderposten, Projekte). Des Weiteren war ein erhöhter Aufwand für Renovierungen notwendig.

Bilanzseitig ist das Anlagevermögen unter 2/3-Zurechnung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse nahezu (90 %) durch das Eigenkapital gedeckt.

Das Vermögen hat sich durch den Bau des Technikums entsprechend erhöht.

Die Eigenkapitalquote beträgt 42,6 % und entspricht damit weitgehend dem Vorjahreswert.

Die Gesellschaft verfügt über ausreichend liquide Mittel und Finanzanlagen. Im Berichtsjahr erfolgte durch den Bau des Technikums eine Abnahme des Finanzmittelbestandes bei aber weiterhin positivem Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig und unterliegt der Gewerbesteuerpflicht.

Die Geschäftsführung geht auch bei einer künftigen Kürzung der „Einzelbetrieblichen Technologieförderung (ETF)“ zur Kaltmietfreistellung von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung aus.

Dazu soll auch eine Umsatzsteigerung durch den erweiterten Bau des Technikums beitragen.

Die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine Besonderheiten.

Es sind keine Gründe ersichtlich, dem Geschäftsführer die Entlastung zu verweigern.

Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2006, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses können in der Zeit vom 10.12. bis 21.12.2007 jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr bei der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP), Wildenbruchstraße 15, 07745 Jena, Geschäftsstelle, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachungen

Absicht zur Einziehung einer öffentlichen Straße

Gemäß § 8 des Thüringer Straßengesetz vom 07. Mai 1993 (GVBl. Nr. 14 vom 13.05.1993, S. 273) wird hiermit die Absicht des Straßenbaulastträgers – Stadt Jena – bekanntgegeben,

die Ilmstraße im Abschnitt von Schwarzaweg bis Orlaweg
in der Gemarkung Löbstedt, Flur 2, Flurstück 125/16 (teilw.), 125/18 (anteilig) und 125/9 (anteilig)

aus der Straßenbaulast der Stadt Jena herauszunehmen und einzuziehen.

Die Einziehung des Teilstücks der Ilmstraße erfolgt aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls.


Die Einziehung erfolgt frühestens nach drei Monaten.

Einwände dagegen können einschließlich drei Monate nach öffentlicher Bekanntmachung bei der Stadt Jena, Am Anger 15 in 07743 Jena oder beim Verkehrsplanungs- und Tiefbauamt, Löbstedter Straße 68 in 07749 Jena, eingelegt werden.

ausgefertigt:
Jena, 16.11.2007

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Albrecht Schröter (Siegel)
(Oberbürgermeister)

 JENA LICHTSTADT.	Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen
<p>Am 04.12.2007, 19.00 Uhr, findet im Seminarraum am Volksbad, Mathilde-Vaerting-Straße, die nächste Sitzung des Kulturausschusses statt.</p> <p><i>Tagesordnung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestätigung der Tagesordnung - Protokollbestätigung - Vergabe der Restmittel (Kulturförderung und Fonds für politische Bildung) – Beschluss - Haushalt 2008, insbesondere Bildungsservice - Empfehlung an den Stadtrat - Zeitplan zur Erarbeitung einer Kulturkonzeption der Stadt Jena - Konzept zum Umgang mit der DDR-Vergangenheit - Grabstelle Fritz Körner - Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am 06.12.2007, 18.30 Uhr, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit statt.</p> <p><i>Tagesordnung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesordnung - Protokollkontrolle - Bericht des Oberbürgermeisters über die Chinareise, insbesondere wirtschaftliche Entwicklung für die Stadt Jena - Termine und Themenplanung für das 1. Hj. 2008 - Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p>	

Öffentliche Ausschreibungen



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6,
PF 100338, 07703 Jena (1. OG Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

Erweiterungsbau Feuerwache Süd, Jena

Das Vorhaben wird mit Fördermitteln des Freistaates
Thüringen ausgeführt.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
5	Rohbauarbeiten - 105 m ³ Porenbetonsteine (PPEW 4 - 0,50 624x300x624mm) - 380 m ² Kalksandstein (KS-PE 20 – 1,8 Planelement) - 654 m ² Porenbetonwandplat- ten, d=30 cm - 1.120 m ² Filigrandecken (9 t Betonstahl) - 21 Stck. Stahlbetonstützen i. M. 0,4x0,6x10,80 m (5,6 t Stahl) - 5 Stck. Stahlbetonhalbfertig- riegel 0,35x0,90x11,66 m (2,755 t Betonstahl) - 2 Stck. Stahlbetonhalbfertig- riegel 0,38x0,50x6,44 m (0,55 t Betonstahl) - 1 Stck. Stahlbetonhalbfertig- riegel 0,38x0,50x4,84 m (0,14 t Betonstahl) - 1 Stck. Stahlbetonhalbfertig- riegel 0,38x0,50x6,88 m (0,20 t Betonstahl) - 27 m ² Stahlbetonfertigteil- treppenläufe (2,76 t Beton- stahl) - 57 m ² Stahlbetonfertigteil- treppenpodeste (1,60 t Beton- stahl) - 112 m ² Filigranwände, d=30 cm (2,02 t Betonstahl) - 75 m ² Ortbetonwände, d=30 cm (2,25 t Betonstahl) - 275 m ² Filigranwände, d=24 cm (4,62 t Betonstahl) - 60 lfdm Stahlbetonstützen im Mauerwerk, 24x24 cm (0,23 t Betonstahl) - 30 m ² Stahlbetonstürze im Mauerwerk, d=24 cm (3 t Betonstahl)	10,00 €	21.01.2008 bis 02.05.2008	18.12.2007 11:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund 6661.5423.02 mit dem Vermerk "LV Rohbauarbeiten FW Göschwitz" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab 29.11.2007 von 9:00 - 12:00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: 15.02.2008.

Vergabepflichtstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Referat 360 Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar